

# Modulkursreihe «Implantologie» – Teil 2: Chirurgie und GBR

Der praxisnahe Tageskurs der fortbildungROSENBERG für Einsteiger und Fortgeschrittene in Zürich war ausgebucht.

ZÜRICH – Am Samstag, dem 22. September 2018, fand der zweite Teil der insgesamt vier Teile umfassenden Modulkursreihe «Implantologie» im Au Premier Konferenzzentrum im Zürcher Hauptbahnhof statt. Das Thema des Ganztageskurses war: Chirurgie & GBR. Mit 26 Teilnehmern – Einsteiger und Fortgeschrittene – war der praxisnahe Tageskurs ausgebucht. Mit Dr. Christian Ramel (Zürich) und Dr. Alessandro Mattioli (Wohlen) gaben zwei bekannte Referenten interessante Einblicke aus dem eigenen Praxisalltag.

Nach der Begrüssung begann Dr. Ramel mit Ausführungen zur



tionen, Grenzen und Materialien in der GBR» ein. Konzentriert verfolgten die Kursteilnehmer den Vortrag. Im Anschluss folgte der zweite Praxisteil des Tages rund um das Thema GBR. Wie auch im ersten Hands-on konnten die Teilnehmer mit den Materialien der Industriepartner arbeiten und unter Anleitung von Dr. Mattioli und Dr. Ramel erste und fortführende Erfahrungen sammeln.

Abschliessend sprachen beide Referenten über Misserfolge und Komplikationen, auch erneut unter Einbindung eigener Erfahrungen. Fragen gab es viele, Antworten auch. Alle Teilnehmer zeigten sich nach diesem Kurstag zufrieden.

Mit der Modulkursreihe zum Thema «Implantologie» bietet die fortbildungROSENBERG Einsteigern und Fortgeschrittenen eine praktische Fortbildungsreihe für die Implantologie. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fbrb.com](http://www.fbrb.com). **DI**

Autor: Timo Krause



die entsprechenden Instrumente, um erfolgreich implantieren zu können. Zur Verfügung gestellt haben die Materialien Partner aus der Industrie, die den Teilnehmern auch

jederzeit Rede und Antwort standen und die beiden Vortragenden unterstützten.

In einem weiteren theoretischen Teil ging Dr. Mattioli auf «Indika-



Abb. 1: Mit 26 Teilnehmern – Einsteiger und Fortgeschrittene – war der praxisnahe Tageskurs ausgebucht. – Abb. 2: Dr. Mattioli und Dr. Ramel im Gespräch mit Erich Wirz von Straumann (v.l.). – Abb. 3: Erich Wirz erklärt während des Hands-on-Kurstils. – Abb. 4: Impression.

Implantatwahl und -planung, zur chirurgischen Vorbereitung und der Feststellung des richtigen Implantatzeitpunkts. Dann sprach Dr. Mattioli zur Kammprophylaxe. Beide Referenten präsentierten unterstützend Beispiele aus der jeweils eigenen Praxis. Dr. Ramel und Dr. Mattioli verfolgten verschiedene Ansätze, basierend auf den zahlreichen unterschiedlichen Erfahrungen. Dessen ungeachtet unterstütz-

ten und ergänzten sich beide Referenten in ihren Vorträgen und hinterfragten kritisch. Das nahmen die Teilnehmer zum Anlass, ebenfalls direkt aufkommende Fragen zu stellen.

Nach der Pause, in der die Teilnehmer angeregt untereinander und mit den Referenten zum Thema diskutierten, begann der erste praxisbezogene Teil. Hier erklärten beide Referenten die unterschiedlichen Implantatarten und -formen sowie

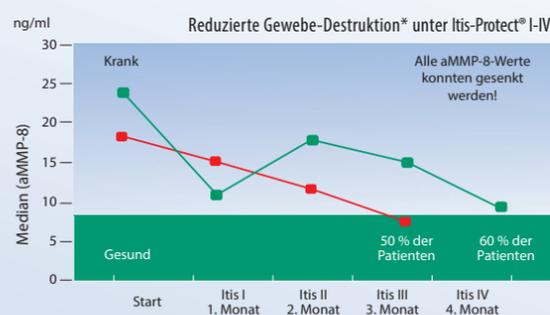
ANZEIGE

**hypo-A**  
Premium Orthomolekularia

**Itis-Protect® I-IV**

**Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!**

**55 % Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!**



Studien-geprüft!

**Zum Diätmanagement bei Parodontitis**

- ✓ Stabilisiert orale Schleimhäute!
- ✓ Beschleunigt die Wundheilung!
- ✓ Schützt vor Implantatverlust!



**Info-Anforderung für Fachkreise**

Fax: +49 (0)451 30 41 79 oder E-Mail: [info@hypo-a.de](mailto:info@hypo-a.de)

Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

Tel. / E-Mail

IT-DTS 7.2018

**hypo-A Besondere Reinheit in höchster Qualität**  
hypoallergene Nahrungsergänzung  
D-23569 Lübeck, Tel. +49 (0)451 307 21 21, [hypo-a.de](http://hypo-a.de)

[shop.hypo-a.de](http://shop.hypo-a.de)

\* H.-P. Olbertz et al.: Adjuvante Behandlung refraktärer chronischer Parodontitis mittels Orthomolekularia – eine prospektive Pilotstudie aus der Praxis, Dentale Implantologie - DI 15, 1, 40-44, 2011